



## Grußwort des FIFA-Präsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde,

Doping hat im Sport und vor allem auch im Fußball keinen Platz. Auf diesen einfachen Nenner lässt sich die Philosophie der FIFA bringen. Bis vor einigen Jahren wiegten wir uns in falscher Sicherheit. Wir glaubten, dass der Fußball kein Dopingproblem kenne. Heute wissen wir es besser: Doping kommt im Fußball vor, wenn auch nicht in gleichem Maße wie zum Beispiel in Einzelsportarten.

Bei der Bekämpfung dieses Problems verfolgt die FIFA eine Strategie, die auf vier Säulen ruht: Vorbeugung, wissenschaftliche Forschung, weltweite Kontrollen und schließlich Sanktionen. Im Vordergrund steht die Prävention, denn wenn Strafen ausgefällt werden müssen, ist es schon zu spät. Zu spät für den betreffenden Spieler, der seine weitere Laufbahn und vor allem seine Gesundheit in höchstem Maße gefährdet hat.

In diesem Sinne begrüße ich als Präsident der FIFA alle Anstrengungen, welche zur Vorbeugung gegen Doping unternommen werden. Ein besonderes Lob gilt den **DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen**, die mit ihrem weit über das Ruhrgebiet hinaus bekannten internationalen Konditionsgrundlagenlauf den Fußballern die Möglichkeit und den Ansporn gibt, ihre Leistungs-fähigkeit in sportlicher Manier zu steigern.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg, nicht nur am Cooperlauf, sondern vor allem auch auf dem Spielfeld, wo die solcherart antrainierte Kondition den Ausschlag für einen Sieg geben soll.

Mit sportlichen Grüßen

Joseph S. Blatter  
FIFA-Präsident



### Greeting word of the FIFA president

Ladies and Gentlemen,  
dear sportfriends,

Doping does not have a place in sports and above all also in the football. On this simple denominator the philosophy of the FIFA can be brought. We have seen us in wrong security some years ago, because we believed that football did not know any doping problems. Today we know it better:

Doping occurs in the football, if also not equally as for example in athletic sports. During the fight off his problem the FIFA pursues a strategy, which rests on four columns: Prevention, scientific research, world-wide controls and finally sanctions. Prevention is the centre of attention, because if punishments must be precipitated, it is already too late: too late for the player concerned, who endangered his further career and above all its health extremely.

In this sense I welcome all efforts, which are undertaken for prevention against doping as the president of the FIFA. Special praise applies to the **DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen**, which gives the possibility and the stimulus to the soccer players with its international Konditionsgrundlagenlauf well-known beyond the Ruhrgebiet-Area to increase their efficiency in sporty manners.

I wish everybody many success, not only at the Cooperlauf, but especially on the football field, where this kind of trained condition shall bring victory a bit closer.

With sporty greetings

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Blatter', written in a cursive style.

Joseph S. Blatter  
FIFA president

Übersetzt: Tinibel